

Datum, Zeit, Ort:	9. Mai 2011, 13:30 Uhr, Aufbauwerk
Teilnehmer:	siehe Anlage
Nächste Termine:	24.-25.05. Thematisches Netzwerk Bleiberecht in Berlin, 26. Mai Integrationsmesse (Rathaus Leipzig), 20. Juni 2011 Arbeitsgruppe & Steuergruppe im Aufbauwerk,
Tischvorlagen	Arbeits- und Zeitplan
Protokoll:	Aufbauwerk

1. Begrüßung und Tagesordnung

Frau Commichau begrüßt die Anwesenden und führt kurz in die Tagesordnung ein.

2. Verabschiedung des Protokolls vom 11.04.2011

Änderungswünsche der Partner wurden durch das Aufbauwerk bereits im Vorfeld in das Protokoll eingepflegt und an die Partner gesandt. Die Partner haben dem ergänzten Protokoll nichts hinzuzufügen, es wird so angenommen.

3. Berichte der Partner

Partner DAA: Frau Grigorjan berichtet. Im Rahmen des PC-Trainings gibt es derzeit 4 eingetaktete Trainer und 10 vermittelte Teilnehmer. 8 weitere Teilnehmer sind an einem PC-Training interessiert. Abstimmungen dazu werden mit dem Aufbauwerk getroffen. Zu den berufspraktischen Erprobungsmaßnahmen liegen der DAA verschiedenen Angebote vor. Zur diesbezüglichen Abstimmung werden DAA und Aufbauwerk einen separaten Termin vereinbaren. Geplant ist in der nächsten Zeit einen Konversationskurs für kleinere Gruppen anzubieten. Eine Reihe interessierter Teilnehmer haben sich dafür bereits angemeldet. Leider war es bisher nicht möglich, die Teilnehmer in einem Termin zusammenzubringen. Am 27. Mai wird Frau Grigorjan an einem Fachaustausch zum Thema: „Bildungs- und Arbeitsmarktpotentiale nutzen“ teilnehmen. Die Veranstaltung wird im Kontext der 4. Integrationsmesse Leipzig stattfinden.

Partner RMI: Aktuell sind wieder Kapazitätsgrenzen im Bezug auf Beratungstermine erreicht. Teilnehmer werden zu anderen Netzwerkpartnern oder an andere Institutionen weitergeleitet. Am 16. und 17.5. finden die ersten Multiplikatorenschulungen statt. Am 16.5 zum Thema „Zugang von Ausländer/-innen zu den Förderinstrumenten der Arbeitsmarktintegration“. Dafür liegen bereits 20 Anmeldungen vor. Der Text für den vietnamesischen Flyer wird dem Aufbauwerk in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt. Erste Sprachkurse sollen demnächst angeboten werden. Besonderer Fokus liegt dabei vorerst auf der Gruppe der (spät eingereisten) Jugendlichen, die Probleme in der Schule bzw. im Klassenverband haben. Hier sollen Kurse mit Berufsorientierung angeboten werden. Geplant sind dabei: 2x pro Woche, 3 Stunden. Das Aufbauwerk klärt ab, ob eine regelmäßige Nutzung der Aufbauwerk-Räume dafür möglich ist. Projektvorstellung beim Sozialamt ist in Planung. Dabei soll der Schnittpunkt Agentur für Arbeit/ Sozialamt/ RESQUE PLUS thematisiert werden.

Partner SFR: Herr Wendel berichtet über verschiedenen Veranstaltungen des SFR in der letzten Zeit. Eine davon fand beim Ausländerbeauftragten Chemnitz statt, wobei die Bildungsoffensive Chemnitz (Zielgruppe:14-18 Jahre) thematisiert wurde. Angesprochen wurden dabei unter anderem „Wie erfolgt Integration in duale Einrichtung“? Wie durch Herrn

Wendel bereits in der Vergangenheit angesprochen, soll dazu ein Netzwerk verschiedener Dresdner Institutionen entstehen. Ein weiteres Treffen fand mit dem Ausländerbeauftragten des Landkreises Bautzen und der Bildungsagentur Bautzen statt. Das positive Gespräch hatte zum Ziel, 10-15 junge Migranten zwischen 18-26 Jahren, die in Heimen leben, in die Berufsschule zu integrieren, um sie bestenfalls innerhalb eines Jahres für eine Ausbildung zu befähigen. In diesem Zusammenhang verteilt Herr Wendel den Jahresrückblick 2010 der Uno-Flüchtlingshilfe in dem die zukunftsprognostischen Unterschiede Jugendlicher Flüchtlinge in Dresden bzw. in regionalen Heimen aufgezeigt werden. Außerdem stellt er die Broschüre „99 Wege zur Deutschen Sprache“ vor, die der Sächsische Ausländerbeauftragte herausgegeben hat. Nächste geplante Termine sind:

- ein Treffen mit dem Ausländerbeauftragten Görlitz (eventuell am 18. Mai)
- eine Willkommensveranstaltung für Afghanen, in der ihr Land vorgestellt werden soll und verschiedenen Vorträge (Jobcenter, IHK) zur beruflichen Bildung stattfinden werden (wahrscheinlich im September)
- ein Termin mit Herrn Jung (Ausländerbehörde Leipziger Land/Borna) am 16.5., 13:30 Uhr. An diesem Tag finden verschiedene Veranstaltungen in Leipzig und Dresden statt. Die Partner müssen sich abstimmen wer den Termin wahrnehmen wird.

Partner INT: Bisher sind 10 Teilnehmer im Projekt erfasst. Herr Vincze berichtet von verschiedenen Veranstaltungen, die in nächster Zeit stattfinden werden. Ein Treffen mit dem Jobcenter Dresden ist für die kommende Woche geplant. Außerdem ist eine intensive Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Sozialamt beabsichtigt. Im Rahmen der Interkulturellen Tage, findet am 30. Juni eine Veranstaltung zu RESQUE PLUS statt. Es haben bereits Projektvorstellungen und Beratungsgespräche in Heimen stattgefunden. In den Heimen bestehen oft Schwierigkeiten mit dem Zugang zum Internet. Deshalb konnten bisher keine Kompetenzbilanzierungen durchgeführt werden. Optimal wäre an dieser Stelle, die Teilnehmer in das INT Büro nach Dresden zu bestellen. Dafür fehlen allerdings Fahrtkosten für die Teilnehmer. Einige der anderen Partner merken an dieser Stelle erneut an, dass dies ein größeres Problem ist, welches das gesamte Netzwerk betrifft. Frau Bran weist auf die Möglichkeit hin, sich mit anderen Beratungsangeboten in den Landkreisen zu koppeln. Dennoch wird es nicht ausbleiben, dass Teilnehmer Fahrtkosten aufbringen müssen, um die RESQUE PLUS Angebote erreichen zu können. Die Runde bittet deshalb das Aufbauwerk nochmals zu prüfen, ob und inwieweit andere Kostenkategorien dafür umgeschichtet werden können.

AA/Jobcenter: Frau Sicker weist darauf hin, dass seit dem 1. Mai 2011 die Arbeitsgenehmigungen für Asylbewerber nicht mehr über die Agentur für Arbeit sondern zentral über ZAV vergeben werden. Auch der Antrag wird online über die ZAV gestellt. Zugang zu diesem Antrag über die Website der Agentur für Arbeit oder www.zav.de.

4. Öffentlichkeitsarbeit.

Flyer in verschiedenen Sprachen: Mit Unterstützung der Projektpartner RMI und Caritas (deren Sprachcoachs) konnten bisher die Flyer in Russisch, Arabisch und Persisch fertig gestellt werden. Serbisch und Vietnamesisch folgen in den nächsten Tagen. Jeder Partner erhält einige Exemplare der neuen Flyer.

Roll-up's: Die bearbeitungsfähige Grafikdatei des RESQUE Roll-up ist nicht mehr vorhanden. Deshalb mussten durch das Aufbauwerk neue Angebote dafür eingeholt werden. Der Entwurf des Grafikers wird den Partnern zur Abstimmung zur Verfügung gestellt.

5. Veranstaltungen (Rückblick)

Projektvorstellung Ausländerbehörde Leipzig (20.04. 2011, 9 Uhr, technisches Rathaus Leipzig). Frau Bran berichtet kurz über den Termin. Die Partner durften sich im Rahmen einer Dienstberatung vorstellen. Es konnte eine Stunde lang umfassend über das Projekt und seine Angebote informiert werden. Der RESQUE-Film wurde den Mitarbeitern zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Leider gibt es seitens der Ausländerbehörde bisher keine Informationen zu Konditionen der Verlängerung der RESQUE PLUS Zielgruppe.

6. Veranstaltungen (Planung)

Zugang von Ausländer/innen zu den Förderinstrumenten der Arbeitsmarktintegration 16. Mai. Siehe *Berichte der Partner*

Treffen des Thematischen Netzwerks Bleiberecht in Berlin vom 24.-25. Mai

Zur Veranstaltung wird ein Vertreter des Aufbauwerks und Herr Vinzce (Partner INT) teilnehmen. Außerdem wird Herr Wendel (Partner SFR) im Rahmen des Treffens ein Referat zum Thema „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für AsylbewerberInnen & Geduldete unter 26 Jahren in Sachsen - Vorbereitungsklassen mit berufsperspektivischen Aspekten“ halten. Herr Wendel stellt seine Präsentation in der Runde vor. Die Präsentation wird allen Partnern digital zur Verfügung gestellt.

Integrationsmesse am 26. Mai im Rathaus Leipzig

Frau Bran berichtet, dass sich derzeit 40 Aussteller zur Messe im neuen Rathaus angemeldet haben. Gesucht werden noch Unternehmen zur Teilnahme an der Messe. Hier erfolgt die Aufforderung an die Partner, mögliche Unternehmen zu kontaktieren bzw. über die Messe zu informieren.

7. Sonstiges

Datenbank: Derzeit stehen sowohl die neue als auch die alte Datenbank zur Verfügung. Eintragungen sind allerdings nur in der neuen möglich. Alle Partner haben nun Zugang und können Teilnehmererfassungen vornehmen. Löschen innerhalb der Datenbank wird aus Sicherheitsgründen nur Herrn Kasek gestattet. Eine kurze Info mit Namen und ID des Teilnehmers an das Aufbauwerk genügt, um dies zu veranlassen.

Der **Arbeits- und Zeitplan** wurde in der Arbeitsgruppe besprochen. Frau Commichau wird den Plan nach Einarbeitung der Ergänzungen und Anmerkungen nochmals an die Partner schicken.

Termin mit IHK und HWK: Die Partner wünschen, dass durch das Aufbauwerk ein Termin zur Projektvorstellung mit den strategischen Partner vereinbart wird.

Prozedere Website: Die Partner werden aufgefordert vor und nach jeder relevanten Veranstaltung kurze Texte (Ankündigungen, Tageordnungen, Berichte zur Nachbereitung) und Fotos an das Aufbauwerk zu senden, damit die Website belebt werden kann.

Nächste Termine: 24.-25.05. Thematisches Netzwerk Bleiberecht in Berlin, 26. Mai Integrationsmesse (Rathaus Leipzig), **20. Juni 2011 11:00 Uhr Arbeitsgruppe & 13:30 Uhr Steuergruppe im Aufbauwerk**



Teilnehmerliste

RESQUE Plus Steuergruppe, 09.05.2011, 13:30 Uhr, Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Name	Institution	Unterschrift
Reichelt, Matthias	DAA	[Handwritten signature]
Prigoyan, Manuola	DAA	[Handwritten signature]
NGUYEN HOAN, NGOC	SFR e.V.	[Handwritten signature]
Wendel, Wemas	SFR e.V.	[Handwritten signature]
Schumann, Stefanie	SFR e.V.	[Handwritten signature]
VINCE, VICTOR	INT / RESQUE PLUS	[Handwritten signature]
Györi, Therese	INT Dresde	[Handwritten signature]
Sicka, Andrea	AA Leipzig	[Handwritten signature]